

Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen

Sehr geehrte*r _____

Sie verarbeiten im Rahmen Ihrer Tätigkeit für den Verein personenbezogene Daten. Daher werden Sie hiermit zur Beachtung des Datenschutzes, insbesondere zur Wahrung der Vertraulichkeit, verpflichtet. Ihre Verpflichtung besteht umfassend. Sie dürfen personenbezogene Daten nur auf Weisung verarbeiten und dürfen Dritten diese Daten nicht unbefugt mitteilen oder zugänglich machen. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei den Mitgliedern im Verhältnis zum Verein um Dritte handelt. Daten eines Mitglieds dürfen nicht ohne eine ausreichende Rechtsgrundlage (z.B. Einwilligung) an andere Mitglieder weitergegeben werden.

Ihre Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit besteht ohne zeitliche Begrenzung und auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit für den Verein fort.

Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen können nach Art. 83 DSGVO und nach § 42 BDSG neue Fassung sowie nach anderen Gesetzen geahndet werden. Datenschutzverstöße und Verstöße gegen andere Geheimhaltungspflichten können zugleich eine Verletzung arbeits- oder dienstrechtlicher Pflichten bedeuten und entsprechende Konsequenzen nach sich ziehen, z.B. Abmahnung, fristlose oder fristgerechte Kündigung, Schadensersatzpflicht.

Datenschutzverstöße können mit sehr hohen Bußgeldern für den Verein belegt werden, die unter Umständen zu Ersatzansprüchen auch Ihnen gegenüber führen können.

Vor dem Hintergrund des Vorgesagten erkläre ich, die/der Mitarbeitende:

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Über die Verpflichtung zur Vertraulichkeit im Umgang mit personenbezogenen Daten und die sich daraus ergebenden Verhaltensweisen und möglichen Sanktionen bei Verstößen dagegen wurde ich heute unterrichtet und belehrt.

Ich habe ein Exemplar dieser Verpflichtungserklärung und das Merkblatt zur Verpflichtungserklärung mit dem Abdruck der einschlägigen Vorschriften erhalten. Ein unterschriebenes Exemplar dieses Schreibens wird zu den Akten genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Mitarbeitende*r

Unterschrift Hülser Sportverein e.V.

Merkblatt zur Vertraulichkeitsverpflichtung

A. Art. 4 DSGVO Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

1. „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung, zu Gesundheitsdaten oder zu besonderen Merkmalen identifiziert werden kann. Besondere Merkmale sind Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person;
2. „Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

B. Strafvorschriften des § 42 DSAnpUG-EU (BDSG-neu)

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer wissentlich nicht allgemein zugängliche personenbezogene Daten einer großen Zahl von Personen, ohne hierzu berechtigt zu sein,

1. einem Dritten übermittelt oder
2. auf andere Art und Weise zugänglich macht

und hierbei gewerbsmäßig handelt.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer personenbezogene Daten, die nicht allgemein zugänglich sind,

3. ohne hierzu berechtigt zu sein, verarbeitet oder
4. durch unrichtige Angaben erschleicht

und hierbei gegen Entgelt oder in der Absicht handelt, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen.

(3) Die Tat wird nur auf Antrag verfolgt. Antragsberechtigt sind die betroffene Person, der Verantwortliche, die oder der Bundesbeauftragte und die Aufsichtsbehörde.

Datenschutz im Verein

Datenschutz ist der Schutz der personenbezogenen Daten eines jeden Einzelnen vor unerlaubter Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe. Ziel ist es, das allgemeine Persönlichkeitsrecht, der betroffenen natürlichen Personen zu schützen. Datenschutzgesetze legen fest, in welcher Form und in welchem Umfang Daten geschützt werden müssen. In Deutschland und der EU wird dies unter anderem durch die Datenschutzgrundverordnung, kurz DSGVO, geregelt.

Verantwortliche Stelle

Hülser Sportverein

Geschäftsführender Vorstand

Klever Str. 6

47839 Krefeld

Für Ihre Fragen zum Datenschutz steht Ihnen die/der vom geschäftsführenden Vorstand ernannte Datenschutzbeauftragte/r des Hülser Sportverein gerne zur Verfügung. Die/der Datenschutzbeauftragte/r hat primär eine beratenden Funktion und unterstützt in diesem Rahmen bei der Umsetzung einer DSGVO-konformen Vereinsarbeit.

Das Wichtigste zum Datenschutz im Verein auf einen Blick

- Jede Verarbeitung personenbezogener Daten bedarf einer **Rechtsgrundlage**, die sich aus der **DSGVO**, aus dem **sonstigen Unionsrecht** oder dem **Recht der Mitgliedsstaaten** ergibt.
- Der Verein darf nur solche personenbezogenen Daten seiner Mitglieder **erheben und verarbeiten**, die für die Verfolgung des Vereinsziels, für die Mitgliederbetreuung und -verwaltung oder für sonstige klar definierte Zwecke erforderlich sind.
- Der Verein muss **technische und organisatorische Maßnahmen** ergreifen, um die Vorschriften der DSGVO einhalten zu können. Das bedeutet z. B., dass Vereinsmitglieder und Dritte ihre Zustimmung zur Datenverarbeitung geben müssen.
- Mitglieder oder sonstige Betroffene haben die in der DSGVO **festgelegten Rechte** und können z. B. Widerspruch einlegen, Einsicht in die Daten verlangen, den Verwendungszweck erfragen, die Daten berichtigen oder unter Umständen sperren lassen.
- Im Falle der Auftragsdatenverarbeitung durch einen externen Dienstleister darf der Verein notwendige Daten weitergeben, ist aber nach wie vor für deren **DSGVO-konforme Verarbeitung** durch den Auftragnehmer verantwortlich und haftet ggf. für dessen Fehlverhalten.
- Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet durch den Verein ist grundsätzlich **nur mit ausdrücklicher Einwilligung** des Mitglieds zulässig.

Datenverarbeitung im Rahmen unserer Vereinsarbeit

Mitgliederverwaltung

Mitgliedsdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontoverbindung, Mailadresse, Telefon) werden von den jeweiligen Funktionsträger/innen unseres Vereins nur für die ihnen zugeordnete Aufgabenerfüllung verarbeitet. Im Einzelnen bedeutet dies:

- Wenn Funktionsträger/innen des Vereins Mitgliedsdaten benötigen, um ihre Aufgaben zu erledigen, dürfen sie auf alle hierfür erforderlichen Mitgliedsdaten zugreifen. Dazu gehört insbesondere die Mitgliederverwaltung und der Einzug von Beiträgen.
- Die Geschäftsstelle verarbeitet die Mitgliedsdaten, die für die Mitgliedsverwaltung und -betreuung und Beitragseinzug erforderlich sind. Dies sind Vorname, Nachname, postalische Anschrift und Bankverbindung mit Zahlungsdaten sowie ggf. Zugriff auf Lastschriftverfahrensgenehmigung inklusive Unterschrift, sofern das Mitglied dem Verein ein Lastschriftmandat erteilt hat.
- Rechtsgrundlage ist die Vereinsmitgliedschaft (Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO). Die aktuellen Mitgliedsdaten werden für die Dauer der Mitgliedschaft und darüber hinaus für die Regelspeicherdauer von 2 Jahren, bei Beitragsrückstand ggf. darüber hinaus gespeichert.

Kursverwaltung

Daten der Kursteilnehmer (Name, Adresse, Kontoverbindung, Mailadresse, Telefon, evtl. Krankenversicherung) werden von den jeweiligen Funktionsträger:innen unseres Vereins nur für die ihnen zugeordnete Aufgabenerfüllung verarbeitet. Im Einzelnen bedeutet dies:

- Die Geschäftsstelle verarbeitet die Kursteilnehmerdaten, die für die Kursverwaltung und -betreuung und Beitragseinzug erforderlich sind. Dies sind Vorname, Nachname, postalische Anschrift, evtl. Krankenversicherung und Bankverbindung mit Zahlungsdaten sowie ggf. Zugriff auf die Lastschriftverfahrensgenehmigung inklusive Unterschrift, sofern der/die Kursteilnehmer/in dem Verein ein Lastschriftmandat erteilt hat.
- Rechtsgrundlage ist die Kursteilnahme (Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO). Die aktuellen Mitgliedsdaten werden für die Dauer der jeweiligen Kurseinheiten gespeichert, bei Beitragsrückstand ggf. darüber hinaus.

Fotos bei Veranstaltungen

Fotos über unser Vereinsgeschehen können zum Zweck der Außendarstellung auf unserer Webseite veröffentlicht werden.

Für die Veröffentlichung folgender Fotos von Erwachsenen auf unserer Webseite ist die Rechtsgrundlage das nachfolgend beschriebene berechtigte Interesse unseres Vereins nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 f) DSGVO:

- Team-Fotos aufgrund unseres berechtigten Interesses, über das Vereinsgeschehen (hier: die Team-Aufstellung) zu informieren,
- Fotos mit Bezug zum Spielgeschehen bzw. zur Veranstaltung aufgrund unseres berechtigten Interesses, über das (sportliche) Geschehen zu berichten,
- Fotos vom Publikum, das an der Veranstaltung teilgenommen hat oder Fotos, auf denen die Personen nur als Beiwerk erscheinen, aufgrund unseres berechtigten Interesses, über die Veranstaltung und deren Erfolg zu berichten.

Sie haben die Möglichkeit, der Verwendung eines solchen Fotos, auf dem Sie zu sehen sind, gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO zu widersprechen. Der Verein wird prüfen, ob es zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung gibt, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Wenn nicht, wird das entsprechende Foto gelöscht.

Andere Fotos, auf denen eine erwachsene Person (Vereinsmitglied oder aus dem Publikum) im Mittelpunkt steht oder gezielt nur diese Person fotografiert wurde, veröffentlichen wir nur mit der Einwilligung dieser Person (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO). Diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Fotos von minderjährigen Vereinsmitgliedern oder Kindern aus dem Publikum veröffentlichen wir nur, wenn die Erziehungsberechtigten nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO eingewilligt haben. Diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Betroffenenrechte

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie folgende Betroffenenrechte:

- ein Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Daten und auf Kopie,
- ein Berichtigungsrecht, wenn wir falsche Daten über Sie verarbeiten,
- ein Recht auf Löschung, es sei denn, dass noch Ausnahmen greifen, warum wir die Daten noch speichern, also zum Beispiel Aufbewahrungspflichten oder Verjährungsfristen,
- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- ein jederzeitiges Recht, Einwilligungen in die Datenverarbeitung zu widerrufen,
- ein Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung im öffentlichen oder bei berechtigtem Interesse,
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit,
- ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie finden, dass wir Ihre Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten.

Für unseren Verein zuständig ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Website: <https://www.ldi.nrw.de>

Wenn Sie sich in einem anderen Bundesland oder nicht in Deutschland aufhalten, können Sie sich aber auch an die dortige Datenschutzbehörde wenden.